

Alpenwildparkbetreiber investiert kräftig in neue Attraktion

Löwen & Co.: „Afrikamuseum“ wird in Feld am See errichtet!

Büffel, Löwen & Co. – In Feld am See wird derzeit an einem Afrikamuseum gearbeitet, welches den Alpenwildpark „beleben“ soll. Mehrere hunderttausend Euro will der Betreiber in das Großprojekt investieren.

„Wir bemühen uns, unseren Besuchern ein attraktives Angebot zu bieten“, erklärt Wildparkbetreiber Josef Scherzer und „ein lange

gehegter Traum ist das Afrikamuseum. Außerdem ist der Schwarze Kontinent groß im Trend.“ Mit den Unbauarbeiten am Natur-



stadel wurde bereits vor einigen Wochen begonnen.

Scherzer: „Schwierigkeiten gab es wegen der Größe der Tiere. Noch im Sommer soll bereits mit der Innengestaltung begonnen werden,

VON HANNES WALLNER

der Besucher soll sich fühlen, als wäre er mitten in der Serengeti.“ Sogar ein Wasserloch – in dem ein Krokodil lauert – wird im Gebäude errichtet. Keine Angst, „Schnappi“ wird niemanden attackieren, denn alle Wildtiere sind Präparate.

Scherzer: „Das größte Exemplar wird eine gut fünf Meter große Giraffe sein. Die Ausstellungsstücke sollen bereits im Herbst angeliefert werden.“ Die Eröffnung des Afrikamuseums – es soll den Wildpark mit Fischmuseum und Grizzlywelt bereichern – ist für den 1. Mai 2009 geplant.



Landesrat Schantl überreichte die „Gesunde Gemeinde“-Tafel

Familientag in St. Stefan im Gailtal:

stein
er“
iertes,
1 TL
2 Ze-
Pfeffer,
ötchen
Blätter
maten,
em Ei,
m ge-
allen
zu ei-
e ver-
kühl
flache

Foto: Klaus Kreuzer